



Warum Sie sich als Betrieb JETZT mit
Traumaprävention
beschäftigen sollten!

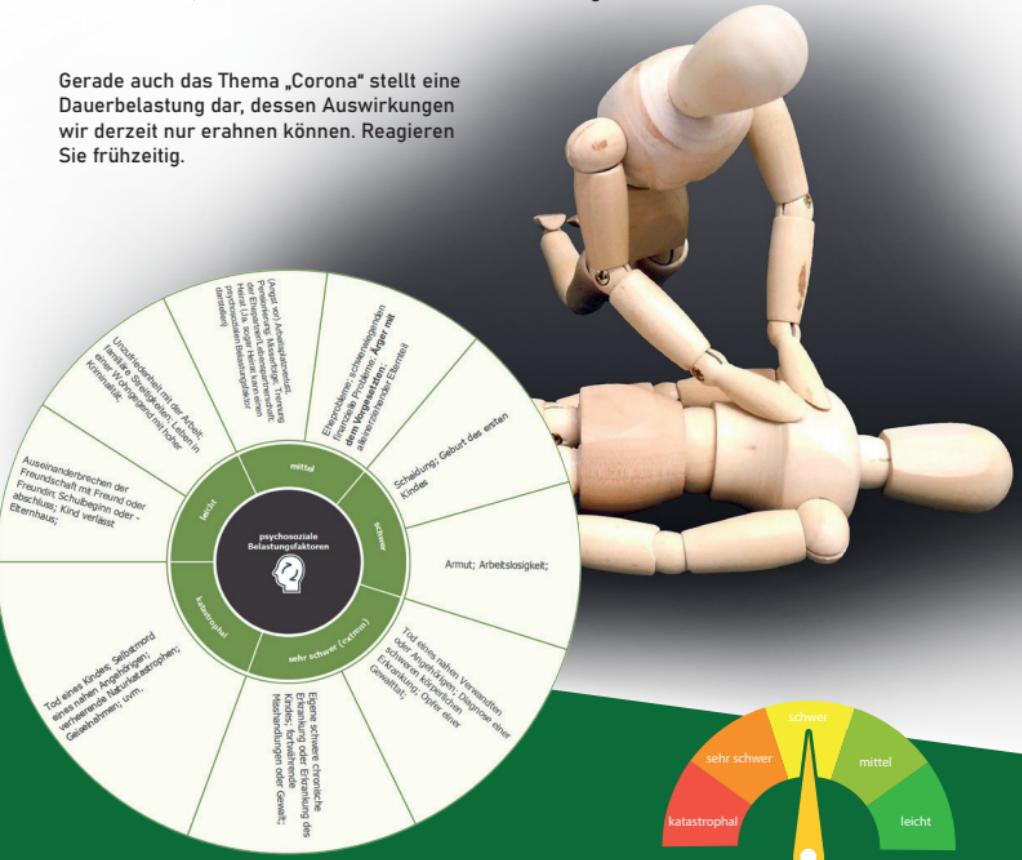
#Personalausfallkosten
#Belastende Ereignisse erkennen
#Stressreduktion
#Handlungsfähigkeit
#Effizienzsteigerung

Schützen Sie Ihre Mitarbeiter und Ihren Betrieb vor langfristigen Ausfällen.
Personalkosten sind zwar kalkulierbar, längerfristige Ausfälle sind
meist jedoch schwer zu kompensieren.

Erkennen Sie jetzt das Potenzial der Traumaprävention

Es gibt viele Berufsgruppen, die tagtäglich mit außergewöhnlichen Situationen in Kontakt kommen können. Dies können Rettungskräfte wie Polizei, THW, Feuerwehr, Rettungsdienste, Ärzte, Pflegepersonal und Betriebsersthelfer sein. Aber auch Berufskraftfahrer, Lokführer, Schienenarbeiter, Handwerker u.v.m. können oftmals in außergewöhnliche Situationen kommen. Diese können belastend sein, und manchmal auch erhebliche Traumafolgen nach sich ziehen.

Gerade auch das Thema „Corona“ stellt eine Dauerbelastung dar, dessen Auswirkungen wir derzeit nur erahnen können. Reagieren Sie frühzeitig.



Es gibt noch viele weitere „alltägliche“ Lebenssituationen, die psychosoziale Belastungsfaktoren darstellen können. Die Einteilung der „Schweregrade“ ist nur grob, da jeder eine andere Wahrnehmung hat. Zudem können sich Belastungen summieren, sodass mehrere leichte Faktoren eine mittlere oder schwere Gesamtbelastung ergeben können.



Die Wahrnehmung belastender psychosozialer Faktoren ist **immer individuell**